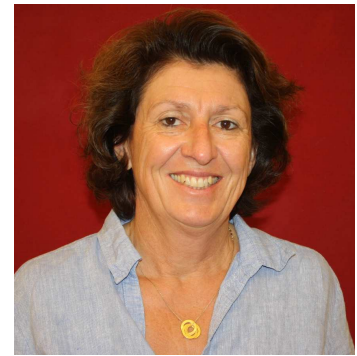


# Regine KLINGER

## Persönliche Daten:

Geboren am 3. Mai 1966 in Wien, seit 1984 verheiratet,  
3 Kinder - Elisabeth (1984), Johannes (1989), Georg (1996)  
und 2 Enkelinnen - Johanna (2009) und Bernadette (2014)  
wohnhaft seit 1996 in Breitenfurt bei Wien



## Ausbildung und Berufserfahrung:

- BRG XII, Erlgasse (Abschluss mit Matura) 1984
- Klavierunterricht 1974 - 1986
- Studium der Rechtswissenschaften bis zum 1. Abschnitt 1985 - 1987
- Exportlehrgang an der WU Wien 1987 - 1988
- Zwei Jahre berufliche Praxis als Sachbearbeiterin in Wien
- Studium an der Pädagogischen Akademie 1993 - 1996
- Lehramtsprüfung für Volksschulen 1996
- Auslandsaufenthalt in New Jersey, USA 1999 - 2000
- VS – Lehrerin an der VS Karl Löwe Gasse 2000 - 2018
- Montessori – Ausbildung bei Claus Dieter Kaul 2001 - 2002
- Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm „Eigenständig werden“ 2004 - 2005
- Begleitlehrer-Lehrgang „Grundschule NEU“ 2006 - 2007
- Ausbildung Begabungsförderung, Abschluss mit ECHA - Diplom 2008 - 2010
- Seminare zur Schulqualitätssicherung 2015 - 2016
- Ausbildung zur Mentorin an der Pädagogischen Hochschule 2017 - 2018

## Ich über mich:

In meiner Freizeit mache ich Musik, ich singe im Kirchenchor und spiele Klavier und Orgel. Ich arbeite gerne in meinem Garten oder gehe Nordic Walken oder Rad fahren. Mit großer Freude verbringe ich Zeit mit meiner Familie und besonders mit meinen Enkelinnen!

## Ich und Schule:

Erst durch meine eigenen Kinder bin ich zu meinem Traumberuf Lehrerin gekommen. Die Erfahrungen, die ich in meiner ehemaligen Schule machen durfte, zeigten mir, wie notwendig es ist, mich laufend weiterzubilden. Nur so kann ich den Bedürfnissen der Kinder, mit denen ich arbeite, gerecht werden. Besonders die Montessori-Ausbildung und die Auseinandersetzung mit der Begabungsförderung haben mir persönlich sehr viel gebracht.

Die Schule soll ein Ort der Geborgenheit, des Vertrauens und der Wertschätzung sein, Neugier und Spaß am Lernen wecken. Dabei sind ein guter Start, durchdachte Strukturen und vertraute Abläufe besonders wichtig. Durch die vorbereitete Umgebung, die wir hier in unserer Schule anbieten, kann das Lernen im Sinne des Ansatzes von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun!“ wunderbar umgesetzt werden.